

Artikel vom 22.11.2019

Ein starkes Team für den Landkreis Straubing-Bogen

CSU stellt Kreistagsliste auf



(v.l.): Stellvertretende Landrätin Barbara Unger, Kreisvorsitzender Josef Zellmeier und Landrat Josef Laumer bei der Ernennung von Franz Schedlbauer zum Ehrenmitglied im CSU-Kreisverband.

Niederwinkling. Mit der Aufstellung der Kreistagskandidaten startet die CSU ins Wahljahr 2020. Die 60 Kandidaten und 10 Ersatzkandidaten wurden am Donnerstagabend fast einstimmig von den Delegierten der Ortsverbände gewählt. Angeführt wird die Liste von Landratskandidat Josef Laumer, stellvertretender Landrätin Barbara Unger, CSU-Kreisvorsitzenden Josef Zellmeier, MdB Alois Rainer und Fraktionsvorsitzendem Ewald Seifert. Franz Schedlbauer wurde für seine jahrzehntelange führende Tätigkeit in der Kommunalpolitik und innerhalb der CSU zum Ehrenmitglied des Kreisvorstandes ernannt.

167 Delegierte kamen ins Gasthaus Heinerl nach Niederwinkling um die CSU-Kandidaten für die Kreistagswahl zu nominieren. Zellmeier gratulierte eingangs Bundestagsabgeordneten Alois Rainer zu seiner Ernennung als verkehrspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Er verband damit die Hoffnung, dass die für den Landkreis wichtigen Infrastrukturmaßnahmen wie der Ausbau der A 3 und der B 20 sowie die Ortsumgehung von Straßkirchen nun noch schneller umgesetzt werden. Zellmeier berichtete zudem, dass er am Vormittag als Vorsitzender des Haushaltsausschusses an den Beratungen über den kommunalen Finanzausgleich mitgewirkt habe. Mit 10,3 Mrd. Euro habe man eine neue Höchstmarke für die Zuweisungen an die Kommunen erreicht. Die Gemeinden, Städte, Landkreise und Bezirke stünden im deutschen Vergleich finanziell insgesamt am besten da.

Wahlprogramm präsentiert

Danach stellte Landrat Josef Laumer das CSU-Wahlprogramm für die kommenden sechs Jahre vor. Die Kernthemen sind neben stabilen Finanzen die Sicherung der Lebensqualität für Jung und Alt. Der energische Einsatz der CSU habe dazu geführt, dass unser „ländlicher Raum“ sehr gute Chancen bietet und auch eine Karriere in der Heimat ermöglicht. Grundlage für diese Entwicklung sind Bildung und Infrastruktur sowie die Digitalisierung. Deren Vorteil ist, dass die Arbeitsstelle immer weniger an einen bestimmten Ort z.B. in der Landeshauptstadt München gebunden ist. Durch eine zentrale IT-Betreuung und den Bau von Glasfaseranschlüssen werden die Bildungseinrichtungen für die Zukunft fit gemacht. Eine moderne Wirtschaftsförderung soll das Handwerk stärken und ein gutes Nebeneinander von Hochschulbildung und beruflicher Ausbildung ermöglichen. Zur „Chefsache“ erklärte der Landrat das Thema „Altwerden können in unserer Heimat“. Hier werde hier inzwischen mehr Beratung geboten und die Ausbildung in den Pflegeberufen gestärkt. Laufende Verbesserungen des ÖPNV wie z.B. die Zusammenarbeit mit dem RVV seien in einem Flächenlandkreis unerlässlich. Eine große Aufgabe werde es sein, Natur-, Arten- und Umweltschutz mit den Erfordernissen einer modernen und wirtschaftlich erfolgreichen Landwirtschaft in Einklang zu bringen. Als Unterstützung ist geplant, eine Regionalmarke zu entwickeln, mit der es dem Kunden erleichtert wird, beim Einkaufen Produkte aus seiner Heimat zu erkennen. Zur Unterstützung des Ehrenamts wird es auch weiterhin die Vereinsschule geben. Abgerundet wird das Wahlprogramm durch die kulturelle Basis, die mit vielen ehrenamtlichen Angeboten sowie durch Volkshochschule und Kreismusikschule für Identität und Lebensqualität sorgt.

Schedlbauer geehrt

Anschließend stellte CSU-Kreisvorsitzender Josef Zellmeier die Überlegungen bei der Erstellung der Kreistagsliste vor. „Wir haben eine starke Kandidatenmannschaft aus Erfahrung und neuen Talenten zusammengestellt. 23 amtierende Kreisträte, 18 amtierende Bürgermeister und acht Vizebürgermeister sowie zehn Bürgermeisterkandidaten prägen die Liste, so CSU-Kreisvorsitzender Josef Zellmeier. Angeführt von den Spitzenvertretern wurde ab Platz 20 erstmals ein „Bürgermeisterblock“ gebildet, wo fast alle amtierenden CSU-Bürgermeister hintereinander ihre Plätze haben. Ab Platz 40 folgt ein Bürgermeisterkandidatenblock mit den neuen CSU-Bewerbern. Aus allen Gemeinden bzw. Verwaltungsgemeinschaften ist zumindest ein Kandidat vertreten so Josef Zellmeier. „Mit einem Altersdurchschnitt von 48 Jahren haben wir eine heute eine sehr junge Liste, und auch der Frauenanteil lässt sich sehen!“ Zudem sei die Mischung der Berufsgruppen gut gelungen. Nach dem Motto „Laumer zieht und Schedlbauer schiebt“ wurde der letzte Listenplatz Franz Schedlbauer überlassen, der vor den Wahlen noch zum Ehrenmitglied des Kreisvorstandes ernannt wurde. Eine Urkunde und die goldene Medaille des CSU-Kreisverbandes wurden ihm für seine jahrzehntelange Arbeit in der CSU überreicht. Als Bürgermeister von Bogen, Kreisrat, Bezirksrat und zuletzt als Bezirkstagsvizepräsident habe Schedlbauer über die Grenzen des Landkreises hinaus eine hohe Akzeptanz und Beliebtheit erreicht, so Zellmeier. Zudem war er 20 Jahre CSU-Ortsvorsitzender in Oberalteich, sechs Jahre JU-Kreisvorsitzender und 24 Jahre stellvertretender CSU-Kreisvorsitzender. Bei der anschließenden Wahl der Kreistagsliste stimmten 166 von 167 Delegierten mit Ja für die vorgeschlagene Liste. Die zehn Ersatzdelegierten wurden mit dem gleichen Stimmenergebnis gewählt.

Unsere **60 Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl am 15.03.2020** mit Reihung:

01. **Josef Laumer**, Landrat, Stallwang
02. **Barbara Unger**, stellv. Landrätin, Feldkirchen
03. **Josef Zellmeier**, MdL, Laberweinting
04. **Alois Rainer**, MdB, Haibach
05. **Ewald Seifert**, Oberschneiding

06. **Margarethe Stadler**, Mallersdorf-Pfaffenberg
07. **Max Höcherl**, Hunderdorf
08. **Andrea Probst**, Bogen
09. **Andreas Aichinger**, Sankt Englmar
10. **Erwin Kammermeier**, Geiselhöring
11. **Claudia Erndl**, Feldkirchen
12. **Norbert Buchner**, Aiterhofen
13. **Franz Lehner**, Rain
14. **Christian Schambeck**, Oberschneiding
15. **Klaus Greindl**, Bogen
16. **Hans Kienberger**, Konzell
17. **Robert Fahrner**, Mallersdorf-Pfaffenberg
18. **Gunda Häuslbetz**, Haselbach
19. **Helmut Muhr**, Bogen
20. **Wolfgang Zirngibl**, Ascha
21. **Wolfgang Frank**, Leiblfinfing
22. **Anton Piermeier**, St. Englmar
23. **Anton Drexler**, Wiesenfelden
24. **Herbert Lichtinger**, Geiselhöring
25. **Karl Wellenhofer**, Mallersdorf-Pfaffenberg
26. **Dr. Christian Hirtreiter**, Straßkirchen
27. **Georg Edbauer**, Schwarzach
28. **Hans Grau**, Laberweinting
29. **Hans Hornberger**, Hunderdorf
30. **Hans Tremmel**, Mariaposching
31. **Dieter Schröfl**, Rattenberg
32. **Robert Ruber**, Atting
33. **Max Dietl**, Stallwang
34. **Fritz Schötz**, Haibach
35. **Maik Schulze-Trinkaus**, Mitterfels
36. **Herbert Edenhofer**, Schwarzach
37. **Patricia Rothamer**, Steinach
38. **Christina Huber**, Falkenfels
39. **Dominik Zankl**, Falkenfels
40. **Christian Dobmeier**, Mallersdorf-Pfaffenberg
41. **Stephan Tumat**, Kirchroth
42. **Elmar Obermeier**, Parkstetten
43. **Adalbert Hösl**, Aiterhofen
44. **Matthias Wallner**, Neukirchen
45. **Michael Bachl-Staudinger**, Irlbach
46. **Thomas Kammerl**, Niederwinkling
47. **Franz Stahl**, jun., Rattiszell
48. **Anton Jobst**, Wiesenfelden
49. **Viktoria Schmalhofer**, Geiselhöring
50. **Simon Haimerl**, Bogen
51. **Julia Böckl**, Aholfing
52. **Florian Filter**, Perkam
53. **Josef Brunner**, Bogen
54. **Renate Eckmann**, Konzell
55. **Adalbert Huber**, Leiblfinfing
56. **Martin Tanne**, Hunderdorf
57. **Hans Bauer**, Geiselhöring

58. **Tobias Feldmann**, Kirchroth
59. **Karolina Zellmeier**, Laberweinting
60. **Franz Schedlbauer**, Bogen

Unsere **10 Ersatzkandidatinnen und -kandidaten** mit Reihung:

01. **Konrad Stangl**, Bogen
02. **Helmut Haimerl**, Windberg
03. **Martin Haberl**, Steinach
04. **Markus Achatz**, Schwarzach
05. **Harald Bauer**, Mallersdorf-Pfaffenberg
06. **Franz Leonhardt**, Atting
07. **Daniel Poiger**, Stallwang
08. **Barbara Herrnberger**, Falkenfels
09. **Wolfgang Günthner**, Salching
10. **Hans Gstettenbauer**, Windberg